

# INFOVERANSTALTUNG in Wuppertal mit Diskussion

# NEIN!

zum neuen  
Polizeigesetz NRW

// 23.11.2018

// 19 Uhr

// Alte Feuerwache

// Gathedrale

#NoPolIGNRW #Wtal

[www.nopolgnrw.org](http://www.nopolgnrw.org)

## // zentrale Kundgebung in Düsseldorf

**08.12.2018, 15 Uhr, Ecke Karlstraße / Friedrich-Ebertstraße (Nähe Hbf)**

Die NRW-Landesregierung plant eine massive Verschärfung des Polizeigesetzes. Diese Verschärfung hebt grundlegende rechtsstaatliche Prinzipien wie die Unschuldsvermutung und Gewaltenteilung aus.

Nach großem Widerstand in der Bevölkerung mit einer NRW-weiten Demo von 20.000 Menschen in Düsseldorf aus unterschiedlichsten Bereichen der Zivilgesellschaft und der Androhung von Verfassungsklagen von Bürgerrechtlern wurde die Abstimmung verschoben und eine Überarbeitung des Gesetzes angekündigt. Wie zu befürchten war, besteht diese Überarbeitung einzig in kosmetischen Änderungen, die nichts am antidemokratischen Charakter des Gesetzes ändern. Es bleibt eine Gefahr!

Kern des neuen Polizeigesetzes ist nach wie vor die Vorverlagerung der polizeilichen Befugnisse in einen Bereich der bloßen Vermutung einer Gefahr, in dem noch gar keine konkrete Gefahr droht. Wie willkürlich die Polizei sein kann, hat die Durchsuchung des Wiesencamps im Hambacher Wald gezeigt, welches ein Privatgrundstück ist und ohne richterlichen Beschluss wegen angeblicher Gefahr im Verzug durchkämmt wurde.

In allen Bundesländern soll es solche Gesetze geben. Darum unterstützen wir auch die Demo **#unheimlichsicher** am 24.11.18 gegen die Innenministerkonferenz in Magdeburg.

**Was ist neu? Darüber wollen wir an Beispielen diskutieren.** Wie wirkt sich das neue Polizeigesetz auf Cannabis-Konsument\*innen, auf Datenrechtler\*innen oder politische Oppositionelle aus?

**Mit denen, die am 8.12. in Düsseldorf sein wollen, wollen wir eine gemeinsame Anreise organisieren.**

Wir laden ein:

**LF – Linkes Forum in Wuppertal**

**Deutscher Hanfverband Bergisches Land**

**Piratenpartei Wuppertal**

